Forex-Report

BLB | EINE MARKE DER NORD/LB

Starke Töne aus der Fed, Seidenstraße in EU ...

28. November 2017

Letzte Nachrichten



Online-Handel weiter auf der Überholspur
In den USA wurde seit Thanksgiving so viel im Internet eingekauft wie nie zuvor. Es wurden Produkte im Wert von 6,59 Mrd. USD am "Cyber Monday" abgesetzt. Das liegt mehr als eine Milliarde über dem Wert des Vorjahres. Der Montag nach Thanksgiving ist für Onlinehändler traditionell der umsatzstärkste Tag im Jahr.

Kräftige Töne aus der Federal Reserve
Der designierte Zentralbankchef Jerome Powell sagte, dass man seitens der US-Zentralbank auf mögliche Krisen entschlossen reagieren würde. Man müsse auf unerwartete Gefahren für die Finanzstabilität und den ökonomischen Erfolg mit angemessener Durchschlagkraft reagieren.



Importpreise
Per Berichtsmonat Oktober legten die Importpreise im Monatsvergleich um 0,6% zu. Im Jahresvergleich stellte sich die Zunahme auf 2,6% (Prognose 2,6%).



China sagt Osteuropäern Investitionshilfen (Seidenstraße) zu
China hat Staaten Ost- und Mitteleuropas Finanzierungshilfen in Höhe von drei Mrd. USD für Investitionen und Entwicklungsprojekte zugesichert. "Wir in dieser Region haben Chinas Hauptrolle in der neuen Weltordnung eher als Chance denn als Gefahr begriffen", hatte Ungarns Außenminister Peter Szijjarto betont. Es ist ein gemeinsames Projekt von 16 europäischen Ländern und Chinas (CEEC), als 16 plus 1 bekannt. Diese Kooperation ist Teil von Chinas internationaler Investitionsstrategie "Neue Seidenstraße".

Technik und Bias

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG	WIDERSTAND	BIAS
EUR–USD	1.1896 – 1.1926	1.1890 – 1.1911	1.1850 1.1830 1.1800	1.1970 1.2000 1.2020	Positiv
EUR–JPY	132.07 – 132.44	132.10 – 132.47	131.90 131.60 131.20	133.00 133.30 133.70	Positiv
USD–JPY	110.85 – 111.12	110.94 – 111.34	110.80 110.60 110.30	111.70 112.00 112.30	Neutral
EUR–CHF	1.1674 – 1.1695	1.1677 – 1.1688	1.1650 1.1620 1.1600	1.1730 1.1770 1.1800	Positiv
EUR-GBP	0.8922 – 0.8946	0.8920 – 0.8938	0.8890 0.8860 0.8830	0.8980 0.9000 0.9020	Positiv

Forex-Report

BLB EINE MARKE DER NORD/LB

Starke Töne aus der Fed, Seidenstraße in EU ...

28. November 2017

DAX-Börsenampel



Ab **12.840** Punkten

Ab **12.890** Punkten

Aktuell

Märkte

DAX	13.000,20	- 59,64
Eurostoxx50	3.564,02	- 17,21
Dow Jones	23.580,78	+ 22,79
Nikkei	22.486,24	- 9,75
Brent	63,62	- 0,12
Gold	1.289,78	+ 3,93
Silber	17,01	- 0,04

TV-Termine

Nächstes n-tv Interview am 04.12.2017

Ansprechpartner



Folker Hellmeyer
0421 332 2690
folker.hellmeyer
@bremerlandesbank.de



Moritz Westerheide
0421 332 2556
moritz.westerheide
@bremerlandesbank.de

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1.1908 (07.32 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1.1890 im fernöstlichen Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 111.17. In der Folge notiert EUR-JPY bei 132.40. EUR-CHF oszilliert bei 1.1690.

Aus den USA erreichten uns starke Töne aus der Federal Reserve.
Der designierte Zentralbankchef Jerome Powell sagte, dass man seitens der US-Zentralbank auf mögliche Krisen entschlossen reagieren würde. Man müsse auf unerwartete Gefahren für die Finanzstabilität und den ökonomischen Erfolg mit angemessener Durchschlagkraft reagieren.
Seitens der US-Zentralbank gibt es damit einen loyalen Partner für die Trump-Administration, wenn wir diesen Äußerungen folgen wollen. Das ist zumindest verbal ein elementarer Unterschied zu Teilen des politischen, des medialen und auch des administrativen Körpers in den USA.
Diese Äußerungen Jerome Powells sind eine andere Version von Mario Draghis „whatever it takes". Das Thema der US-Vollkaskoversicherung durch die Federal Reserve scheint unter Jerome Powell gesichert zu sein.

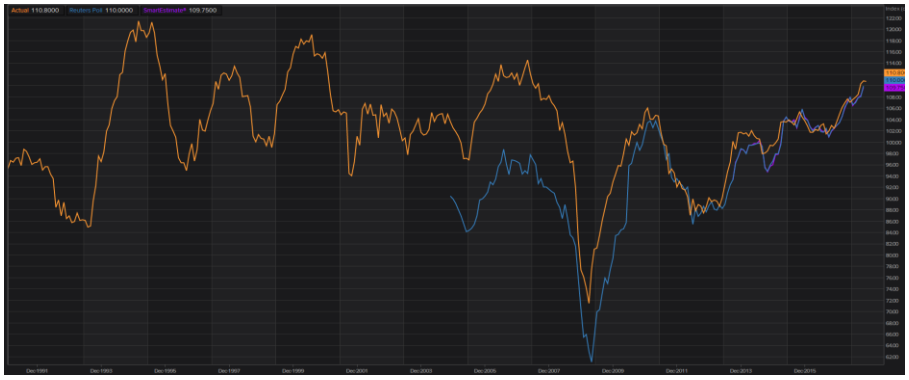
Die Seidenstraße nimmt auch in der EU Formen an.
China hat Staaten Ost- und Mitteleuropas Finanzierungshilfen in Höhe von drei Mrd. USD für Investitionen und Entwicklungsprojekte zugesichert. "Wir in dieser Region haben Chinas Hauptrolle in der neuen Weltordnung eher als Chance denn als Gefahr begriffen", hatte Ungarns Außenminister Peter Szijjarto betont. Es ist ein gemeinsames Projekt von 16 europäischen Ländern und Chinas (CEEC), als 16 plus 1 bekannt. Diese Kooperation ist Teil von Chinas internationaler Investitionsstrategie "Neue Seidenstraße".
Unter anderem geht es darum den Hafen von Piräus, der Teil der maritimen Seidenstraße Chinas ist, mit Mitteleuropa zu verbinden.
Diese konstruktive Wirtschafts- und Handelspolitik Chinas (Aristoteles pur), die fraglos auch Machtpolitik darstellt, aber vor allen Dingen eine Angebotspolitik spiegelt, ist jedoch anders als die Regime-Change Politik anderer Protagonisten konstruktiv und nicht destruktiv.
Vor diesem Hintergrund irritieren die Einlassungen unseres Bundesaußenministerns Sigmar Gabriel, der die Kooperation Chinas mit den Ost- und Mitteleuropäern kritisch sieht. Gabriel warnt vor einer Spaltung Europas.
An dieser Stelle gilt es inne zu halten. Was ist der Hintergrund der Fliehkräfte, die die EU derzeit prägen? Liegt der Hintergrund in der chinesischen Angebotspolitik oder sind es endogene europäische Probleme, die beispielsweise mit dem

Starke Töne aus der Fed, Seidenstraße in EU ...

28. November 2017

Flüchtlingsproblem oder auch mit den EU-Beitritten im neuen Jahrtausend bei deutlich nivellierten Eintrittsstandards zu tun haben?
Auch hinter der Initiative der Seidenstraße stünde eine große geopolitische, kulturelle, ökonomische und am Ende im Zweifel auch militärische Strategie, der die EU bisher nichts entgegen zu setzen hätte, sagte Gabriel.
Die Eurozone ist der Hort der „Hidden Champions", mit 4,6% der Weltbevölkerung stellen wir über 60% des innovativen Kapitalstocks. Wir sind das ökonomische „Powerhouse" außerhalb von Biotechnologie und Hard- als auch Software. Natürlich ist das für China von Interesse.
Dieses kontinentaleuropäische „Powerhouse" ist aber seit 1973 in der „außenpolitischen Pubertät". Mit wem muss China in der EU reden, um diese Projekte der Seidenstraße, die auch für uns förderliche Wirtschafts- und Handelsprojekte sind, umzusetzen? Nicht nur aus Sicht Chinas ist das nur mit den Einzelstaaten möglich. Da liegt China mangels der seit 1973 ausbleibenden politischen Integration Europas richtig.
„Food for thought!"

Das Datenbild, das uns gestern erreichte konnte nicht an die positive Gemengelage anschließen.
Aus Italien wurden per November rückläufige Stimmungsindikatoren veröffentlicht. So sank der Index des Unternehmervertrauens von zuvor 110,9 auf 110,8 Punkte. Losgelöst von diesem geringen Rückgang oszilliert dieser Index damit aber weiter auf dem höchsten Niveau seit Mitte 2007.



© Reuters

Deutlicher war der Rückgang des italienischen Verbrauchervertrauens. Hier sank der Index per November von zuvor 116,0 auf 114,3 Zähler. Aber auch hier oszilliert der Index aus historischer Sicht weiter auf hohem Niveau.



© Reuters

Aus den USA konnte der Absatz neuer Wohnimmobilien überzeugen.
In der auf das Jahr hochgerechneten Fassung legte der Absatz unerwartet von 645.000 (revidiert von 667.000) auf 685.000 Objekte (Prognose 625.000) zu.

Starke Töne aus der Fed, Seidenstraße in EU ...

28. November 2017

Hinsichtlich der Wetterkapriolen in den USA im Herbst ergeben sich bei der Interpretation der aktuellen Entwicklung Restrisiken. Erst einmal sind wir über die positive Datenlage erfreut.



© Reuters

Der Dallas Fed Manufacturing Business Index sank per Berichtsmonat November von zuvor 27,6 auf 19,4 Punkte. Losgelöst von dem Rückgang bleibt das Indexniveau im historischen Kontext hoch.



© Reuters

Aktuell ergibt sich ein Szenario, das eine positive Haltung bezüglich der Bewertung des Euros favorisiert. Erst ein Unterschreiten der Unterstützungszone bei **1.1680 - 10** negiert den positiven Bias des Euros. Viel Erfolg!

	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
	Geldmenge M-3 Kredite an private Haushalte Kredite an Unternehmen	Oktober	5,1% 2,7% 2,5%	5,1% -.- 2,4%	10.00	Keine wesentliche Veränderung erwartet.	Hoch
	Case/Shiller Hauspreisindex 20 Städtevergleich (M/J)	September	0,5%/5,9%	0,4%/6,1%	15.00	Unverändert sportliches Fahrwasser (Affordability gap)	Mittel
	Verbrauchervertrauen nach Lesart des Conference Board	November	125,9	124,0	16.00	Bekannt für sportliche Überraschungen.	Mittel
	Richmond Fed Composite Index	November	12	-.-	16.00	Keine Prognose erhältlich.	Mittel

Starke Töne aus der Fed, Seidenstraße in EU ... 28. November 2017

Wichtige Hinweise

Dieses Informationsschreiben ist erstellt worden von der Norddeutschen Landesbank („Bank"). Die Norddeutsche Landesbank untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht sowie der Europäischen Zentralbank. Eine Überprüfung oder Billigung dieses Informationsschreibens oder der hierin beschriebenen Produkte oder Dienstleistungen durch die zuständige Aufsichtsbehörde ist grundsätzlich nicht erfolgt.

Dieses Informationsschreiben richtet sich ausschließlich an in der Bundesrepublik Deutschland ansässige Kunden der Bank und der Sparkassen des Finanzverbundes. Zudem dient dieses Informationsschreiben allein Informationszwecken und stellt insbesondere kein Angebot zum Kauf, Verkauf oder zur Zeichnung irgendeines Anlagetitels dar.

Alle hierin enthaltenen tatsächlichen Angaben, Informationen und getroffenen Aussagen basieren auf Quellen, die von uns für zuverlässig erachtet wurden. Da insoweit allerdings keine neutrale Überprüfung dieser Quellen vorgenommen wird, können wir keine Gewähr oder Verantwortung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen übernehmen. Die aufgrund dieser Quellen in dem vorstehenden Informationsschreiben geäußerten Meinungen und Prognosen stellen unverbindliche Werturteile unseres Hauses dar, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit keinerlei Gewähr übernommen werden kann.

Die vorstehenden Angaben beziehen sich ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung dieses Informationsschreibens. Eine Garantie für die Aktualität und fortgeltende Richtigkeit kann daher nicht gegeben werden. Dementsprechend ist eine Änderung unserer Meinung jederzeit möglich, ohne dass diese notwendig publiziert werden wird. Die Bewertung einzelner Finanzinstrumente aufgrund historischer Entwicklung lässt sich nicht zwingend auf die zukünftige Entwicklung übertragen. Frühere Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen sind daher kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Vielmehr können etwa Fremdwährungskurse oder ähnliche Faktoren negative Auswirkungen auf den Wert von Wertpapieren oder anderen Finanzinstrumenten haben. Soweit im Rahmen dieses Informationsschreibens Preis-, Kurs- oder Renditeangaben oder ähnliche Informationen in einer anderen Währung als Euro angegeben sind, weisen wir hiermit ausdrücklich darauf hin, dass die Rendite einzelner Finanzinstrumente aufgrund von Währungskursschwankungen steigen oder fallen kann.

Da wir nicht überprüfen können, ob einzelne Aussagen sich mit Ihren persönlichen Anlagestrategien und -zielen decken, haben unsere Empfehlungen nur einen unverbindlichen Charakter und stellen insbesondere keine Anlageberatung oder Rechts- oder Steuerberatung dar.

Ferner stellt dieses Informationsschreiben weder eine Anlageempfehlung noch eine Anlagestrategie dar, sondern eine lediglich Ihrer allgemeinen Information dienende Werbemitteilung im Sinne des § 31 Abs. 2 des Wertpapierhandelsgesetzes in seiner aktuell geltenden Fassung. Aus diesem Grund ist diese Auswertung nicht unter Berücksichtigung aller besonderen gesetzlichen Anforderungen an die Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategien erstellt worden. Ebenso wenig unterliegt diese Auswertung dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung, wie dies für Anlageempfehlungen und Anlagestrategien gilt. Soweit Sie weitergehende Informationen oder eine anleger- und objektgerechte Beratung wünschen, empfehlen wir Ihnen, eine/n unserer Anlageberater/-innen aufzusuchen.

Weder die Norddeutsche Landesbank noch ihre Angestellten übernehmen eine Haftung für unmittelbare oder mittelbare Verluste aufgrund einer Nutzung der in diesem Informationsschreiben enthaltenen Aussagen oder Inhalte.

Die Weitergabe dieses Informationsschreibens an Dritte sowie die Erstellung von Kopien, ein Nachdruck oder sonstige Reproduktion des Inhalts oder von Teilen dieses Informationsschreibens ist nur mit unserer vorherigen, schriftlichen Genehmigung zulässig.

Impressum

Norddeutsche Landesbank – Girozentrale –
Hannover: Friedrichswall 10, 30159 Hannover • Postanschrift: 30151 Hannover • Tel 0511 361-0 • Fax 0511 361-4030
Bremen: Domshof 26, 28195 Bremen • Anschrift für Briefe: 28189 Bremen • Tel 0421 332-0 • Fax 0421 332-2322
Oldenburg: Markt, 26122 Oldenburg • Anschrift für Briefe: Postfach 2665, 26016 Oldenburg • Tel 0441 237-01 • Fax 0441 237-1333
Anstalt des öffentlichen Rechts mit Sitz in Hannover, Braunschweig, Magdeburg
Handelsregister: AG Hannover HRA 26247, AG Braunschweig HRA 10261, AG Stendal HRA 22150 • USt-ID: DE115646025
Bankverbindung: BLZ 290 500 00 • SWIFT Adresse: BRLADE22XXX
kontakt@bremerlandesbank.de • www.bremerlandesbank.de